

Niklas Zahn und Ernst Kinikeev unschlagbar beim Heimrennen in Mamming

Am vergangenen Sonntag wurde neben den hochsommerlichen Temperaturen auch der Asphalt beim Mamminger Kartslalom heiß gefahren.

Während MSC Karttrainer Markus Kreuzberger mit seinen Co-Trainern Uwe Honig und Bernhard Gassner alle Hände voll zu tun hatten, war auch die komplette Mamminger Kartgruppe mit ihren Eltern im Einsatz um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Auch einige Rallyefahrer, sowie die Vorstandschaft des MSC Mamming unterstützten die Fahrerinnen und Fahrer tatkräftig.

Ganz besonders freute sich der Motor-Sport-Club über den Besuch und das Interesse von Andreas Mossandl, auf dessen Gelände seit vielen Jahren die legendäre Mossandlrallye stattfindet.

Auch Steffen Sommer, technischer Betriebsleiter der Firma Leadech Industrial Services, der sein Gelände wieder zur Verfügung stellte drückte den Kids am Rande des Rennparcours die Daumen und staunte nicht schlecht über die hervorragenden Leistungen der Jugendlichen.

Los ging der dritte Kampf um die DAM-Meisterschaftspunkte im NAVC wie üblich mit der Klasse 16. Sichtlich viel Spaß hatte **Simon Brunner** während seinen Rennrunden und konnte sich in beiden Läufen Rang acht sichern.

Etwas mehr Gas gab Vereinskollege **Fabian Bäuml** und wurde dafür im ersten Lauf mit dem hervorragenden Platz zwei belohnt. Im zweiten Rennen musste er sich mit einem Rückstand von nur 0,12 Sekunden dem drittplatzierten **Maximilian Zirin** vom ASC Dingolfing geschlagen geben und verpasste mit Rang vier nur haarscharf das Podest.

Unschlagbar auf dem heimischen Terrain war **Niklas Zahn**. In beiden Rennen ging er hochkonzentriert an den Start, zeigte perfekte Rennrunden und ließ die Konkurrenten weit hinter sich. Mit dieser grandiosen Leistung belegte er voller Stolz in beiden Rennen den ersten Platz und konnte wieder viele Punkte auf seinem Meisterschaftskonto gutschreiben.

Das Podest der Klasse 17 wurde in beiden Rennen vom ASC Dingolfing in Beschlag genommen. Während **Maximilian Laubhan** die Nase vorn hatte, verfolgten ihn seine Vereinskollegen **Artur und Andreas Schäfer** mit den Platzierungen zwei und drei.

In der teilnehmerstärksten Klasse 18a gelang es allen vier Kartprofis des MSC Mamming sich in den Top 10 zu platzieren, was eine großartige Leistung darstellt.

Anna und Lena Webeck heizten den Jungs ordentlich ein und fuhren hervorragende Rundenzeiten. Lena belegte in beiden Läufen die Plätze sieben und neun, während sich ihre Schwester zweimal auf dem guten Platz acht einreichte. Nach diesen bemerkenswerten Erfolgen freuen sich die Mamminger Mädels schon jetzt auf ihr nächstes Rennen.

Rafael Gassner fuhr fehlerfrei und schnell durch die Pylonen und verpasste mit Platz vier und einem Rückstand im hundertstel Sekunden-Bereich nur ganz knapp das Podest.

Elias Scheingruber schaffte nach beeindruckenden Rennrunden gleich zweimal den Sprung aufs Stockerl und wurde jeweils für den grandiosen Platz zwei geehrt. Absoluter Spitzenreiter der Klasse 18a war der Piegendorfer Kartprofi **Niklas Segler**, der zweimal als Klassensieger hervorging.

In der Klasse 18b gab es einige nennenswerte Überraschungen. Hatte **Leon Prinz** im ersten Rennen seine Ideallinie noch nicht ganz gefunden (Platz neun), so ging er im finalen Lauf nochmals hochkonzentriert an den Start und erreichte den hervorragenden dritten Platz.

Maximilian Zahn hatte im ersten Rennen sichtlich Spaß und belegt nach einem fehlerfreien Lauf Platz drei auf dem begehrten Stockerl. Auch im zweiten Durchgang konnte er sich mit Platz sechs im starken Startfeld noch sehr gut behaupten.

Eine souveräne Leistung zeigte auch der Mamminger **Alexander Honig** und schrammte mit Rang vier nur knapp am Stockerl vorbei.

Rang zwei ging in beiden Durchgängen an den Piegendorfer **Daniel Ottl**.

Unschlagbar war **Ernest Kinikeev** beim Heimrennen, wobei man schon beim Zuschauen bemerkte, dass er alles wollte und ihm auch alles gelang. Somit wurde er verdient zweimal als Sieger der Klasse 18b geehrt.

In der Klasse 19b vertrat **Fabian Kreuzberger** den MSC Mamming und auch er machte dem Verein gleich zu Beginn mit einem verdienten Sieg alle Ehre. Im finalen Rennen musste er sich mit nur knappem Rückstand dem Piegendorfer **Tobias Lamitschka** geschlagen geben und belegte den dennoch großartigen Platz zwei.

Vervollständigt wurde das Stockerl im ersten Durchgang durch die Piegendorfer **Marcel Friedl** und **Michael Brandl** auf den Plätzen zwei und drei.

Im finalen Lauf konnte sich **Marcel Schwarz** aus Bechhofen über Rang drei freuen.

Unbesiegbar in der Klasse 19c war an diesem Sonntag der Piegendorfer Kartprofi **Sebastian Kiendl**, der zweimal den Siegerpokal in Empfang nehmen durfte.

Hervorragende Rennen lieferten mit den Platzierungen zwei und drei auch **Elias Schmid** und **Philip Brunner** vom ASC Dingolfing.

Der MSC-Mamming, sowie Kart-Sportwart Markus Kreuzberger bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Helfern, ohne die eine solch gelungene Veranstaltung nicht durchzuführen wäre! Ein ganz besonderer Dank ergeht an die Firma Leadec für die immer wieder unkomplizierte Bereitstellung ihres Betriebsgeländes für Trainings, das Schnuppertraining und den Mamminger Kartslalom. Es freut Roland Kroiß, 1. Vorstand des MSC Mamming sehr, dass auch Firmen in der Umgebung unsere Jugendförderung groß schreiben und den Club dabei tatkräftig unterstützen.